# Verarbeitungshinweise

## CONTEGA® SOLIDO IQ-X

## Verarbeitungsschritte: 1. vor Fenstermontage

**1. CONTEGA SOLIDO IQ-X wird vor dem Fenstereinbau montiert**

Blendrahmen ist bereit gelegt.

**2. Seitlich am Blendrahmen verkleben**

Bündig seitlich am Blendrahmen ansetzen und verkleben.
Bänder auf der Fensterinnen- und Außenseite verkleben.

ACHTUNG: Beim Verkleben auf der Außenseite auf wasserführende Überlappung achten!

**3. Ecke ausbilden**

Damit das Band später einfach und sicher in der Fensterleibung verklebt werden kann, Eckfalten wie hier gezeigt herstellen und CONTEGA SOLIDO IQ-X umlaufend verkleben.
Die Länge der Überklebung muss ca. 1,5x Fugenbreite entsprechen, um unnötige Falten zu vermeiden.

**4. Abschneiden und verkleben**

Band am Ende mit ca. 5 cm Überlappung abschneiden.
Die Enden am Blendrahmen überkleben.

## 5. Fenster einsetzen und Fuge dämmen

CONTEGA SOLIDO IQ-X einschlagen.
Je nach Erfordernis EXTOSEAL ENCORS als Unterfensterbank auf Brüstung bzw. Leibung verkleben.
Fenster fachgerecht einsetzen.
Geeignetes Befestigungssystem wählen.
Fuge mit einem geeigneten zugelassenen Dämmstoff hohlraumfrei ausfüllen.

## 6. In der Leibung verkleben und anreiben

Trennfolienstreifen abziehen und Band umlaufend verkleben.

## 7. Ecken verkleben

An den Ecken des Fensters Eckfalten luftdicht (Innenseite) bzw. schlagregensicher und wasserführend (Außenseite) mit der Leibung verkleben.

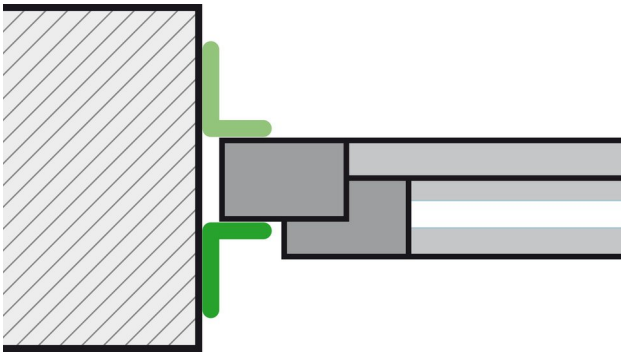
## 8. Fest anreiben

Band umlaufend mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX fest anreiben.

## 9. Fertig

Fertiger luftdichter bzw. schlagregensicherer Anschluss.
Band kann jetzt überputzt werden.

# Verarbeitungsschritte: 2. nach Fenstermontage



## 1. Fenster ist bereits montiert

CONTEGA SOLIDO IQ-X wird anschließend eingebaut.

ACHTUNG: Beim Verkleben auf der Außenseite auf wasserführende Überlappung achten!

## 2. Band ablängen

Zu jeder Seitenlänge des Blendrahmens ca. 6 - 8 cm zugeben und CONTEGA SOLIDO IQ-X mit dieser Länge zuschneiden.

## 3. Auf Blendrahmen verkleben

Im Eckbereich mit der Verklebung beginnen.
Band zunächst ca. 2 cm auf dem senkrechten Teil des Blendrahmens ansetzen und den Klebestreifen mit dem Rahmen verkleben.
Band um die Rahmenecke führen und mit dem waagerechten Teil des Rahmens verkleben.
Dabei Zug um Zug die Trennfolie lösen.

## 4. Auf Leibung mit Dehnfalte verkleben

Trennfolienstreifen lösen und Band Zug um Zug auf der Leibung verkleben.
Im Eckbereich mit der Verklebung der Leibung beginnen.
Dabei eine Dehnfalte ausbilden, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
Band bis in den nächsten Eckbereich kleben.

## 5. Fenster umlaufend verkleben

In gleicher Weise das restliche Fenster (Blendrahmen und Leibung) verkleben.
Die Verklebung muss umlaufend und ununterbrochen luftdicht sein.

## 6. Ecke überkleben

Band im Eckbereich mit mindestens 2 cm Überlappung verkleben.

### 7. Fest anreiben

Band auf Blendrahmen und Leibung fest anreiben, z. B. mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX.

Tipp:
Anpresshilfe kann in der Breite angepasst werden.

Außen:
Je nach baulicher Situation die Unterfensterbank EXTOSEAL ENCORS ergänzen.

### 8. Fertig

Fertiger luftdichter bzw. schlagregensicherer Anschluss.
Band kann jetzt überputzt werden.

## weitere Situationen

### A - Anschluss Bahn an Mauerwerkswand

Dampfbremse heranführen.
Dehnfalte herstellen, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
Trennfolienstreifen von CONTEGA SOLIDO IQ abziehen.
Band mittig über der Verbindungsstelle ansetzen und Zug um Zug verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

### B - Eckige Durchdringung Mauerwerk / Beton

Schmale Trennfolie abziehen und Band mit der ersten Seite des Balkens verkleben.
Breite Trennfolie ablösen und Band mit der Wand verkleben.
In den Balkenecken so einschneiden, dass das Band auf der angrenzenden Balkenseite verklebt werden kann.
Andere Seiten analog luftdicht anschließen.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

## Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattstrich egalisieren.
Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).
Die einzuputzende Breite des Klebebandes sollte im Regelfall 60 mm bzw. 50 % der Leibungsfläche nicht überschreiten. Detaillierte Empfehlungen sind beim jeweiligen Putzhersteller erhältlich.
Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).
Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten), Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), festen, überputzbaren Schaumdämmstoffen sowie auf mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton und Mauerwerk erfolgen.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.
Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.
Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit dem TESCON PRIMER zu empfehlen.

# Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.
Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Schlagregensichere, winddichte oder luftdichte Verklebungen können nur bei faltenfreiem und ununterbrochenem Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.
Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.
Beim Verputzen bitte die Empfehlungen des Putzherstellers bei nicht saugfähigen Untergründen beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.

---

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

---

**MOLL**
**bauökologische Produkte GmbH**
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de